

Stuttgart, 04.07.2019

Film- und Medienfestival gGmbH Jahresabschluss 2018

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	17.07.2019

Beschlussantrag

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Film- und Mediengesellschaft gGmbH

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2018 in der vorliegenden Form festzustellen,
2. den Bilanzgewinn 2018 in Höhe von 138.809,03 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten,
4. den Aufsichtsrat der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten,
5. für das Geschäftsjahr 2019 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs GmbH & Co. KG zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Begründung

Hinweis:

Mitglieder des Aufsichtsrats der Film- und Medienfestival gGmbH sind bei Beschlussziffer 4 (Entlastung des Aufsichtsrats) befangen und dürfen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen.

Am Stammkapital der Film- und Medienfestival gGmbH ist die Landeshauptstadt Stuttgart mit 30,4 % beteiligt. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört die Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals wie auch anderer film- und medienbezogenen Veranstaltungen.

Im Geschäftsjahr 2018 führte die Gesellschaft folgende Veranstaltungen durch:

- Internationales Trickfilm - Festival Stuttgart (24. – 29 April 2018)
- Raumwelten (9.-17. November 2018)

Gleichzeitig war die Gesellschaft Mitveranstalter des Animation Production Days (25. – 27. April 2018) und des Filmfestivals NaturVision (19. – 22. Juli 2018).

Im Herbst 2018 begannen auch wieder die Planungen und vorbereitenden Aktivitäten für die Projekte des nachfolgenden Geschäftsjahres.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2018 ein Eigenkapital in Höhe von 214 TEUR (Vj. 240 TEUR) und eine Bilanzsumme von 430 TEUR (Vj. 513 TEUR) aus. Das Eigenkapital verminderte sich im Berichtsjahr um den Jahresfehlbetrag. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr leicht auf 49,8% (Vj. 46,8%).

Zur Stabilisierung des Eigenkapitals haben die Gesellschafter für 2018 beschlossen, ihre Gesellschafterbeiträge um insgesamt 120 TEUR zu erhöhen. Auf die Landeshauptstadt Stuttgart entfällt entsprechend der Beteiligungsquote von 30,4%, eine Erhöhung des Gesellschafterbeitrags von 36 TEUR (GRDRs 199/2018). Der Gesellschafterbeitrag der Landeshauptstadt Stuttgart beträgt seit dem 01.01. 2018 339.390,00 EUR.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -26 TEUR (Vj. -221 TEUR) ab.

Laut Wirtschaftsplan war ein Jahresfehlbetrag in Höhe der Abschreibungen von kalkulierten -12 TEUR geplant. Der Unterschiedsbetrag von rd. 14 TEUR beruht auf gegenüber den Planansätzen um 256 TEUR erhöhten Aufwendungen, die trotz gesteigerter Einnahmen (+ 242 TEUR gegenüber Plan) nicht komplett aufgefangen werden konnten.

Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Aufwendungen um 6,7% auf 2.790 TEUR. Dies ist zum einen auf den Rückgang der Abschreibungen um 90% zurückzuführen (Pavillon Raumwolke ist abgeschrieben) und zum anderen auf den Rückgang der Sachkosten des allgemeinen Geschäftsbetriebs um 27%. Der Personalaufwand blieb weitestgehend konstant: Er betrug 873 TEUR (VJ.: 869 TEUR).

Die Erträge nahmen minimal (-0,2%) ab: Einerseits verringerten sich die Sponsorenerlöse um 28% auf 689 TEUR (Vj.: 961 TEUR), andererseits nahmen die Beiträge der Gesellschafter um 12% zu. Die Weiteren öffentliche Zuschüsse und Beiträge erhöhten sich um 33% auf 534 TEUR (VJ 403 TEUR).

Die Prüfung schließt mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ab.

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlage (nur für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses)

Jahresabschluss 2018

Hinweis: Die Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

<Anlagen>